

## **Milan gehört zu uns!** **Herausforderungen und Chancen von schwerstkranken Kindern in der Kita**

Im Regierungsbezirk Kassel leben ungefähr 350 Familien mit einem schwerstkranken Kind. Die häusliche Betreuung ihrer schwerstkranken Kinder stellt die Familien vor große Probleme. Der Wunsch nach Normalität im Alltag ist groß, die Realität stellt sich aber anders dar.

Der gesellschaftliche Anspruch auf eine Unterstützung dieser Familien ist gegeben: Inklusion ist in Deutschland schon lange ein gesellschaftliches und politisches Ziel. Daher steht seit 1994 in unserem Grundgesetz: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“.

Wie funktioniert nun aber die Inklusion dieser schwerstkranken Kinder im komplexen Kitaalltag? Betreuende und Pflegenden müssen in die Kita integriert werden. Die Leitungen Erzieherinnen und Erzieher der Kitas werden mit vielen Herausforderungen in der Umsetzung konfrontiert. Werden die Sorgen, Nöte und Bedürfnisse der betroffenen Familien und ihrer Kinder ausreichend berücksichtigt?

Gerade in diesem Kontext kann die frühe Mitarbeit der ambulanten Kinderhospiz- und Palliativversorgung allen Beteiligten einen großen Nutzen bieten und Sorgen und Ängste frühzeitig auffangen.

In unserem nun zum 6. Mal stattfindenden Forum wollen wir genau aus diesem Grund mit Ihnen die Inklusion von schwerstkranken Kindern im Kitaalltag beleuchten und aufzeigen, wie wertvoll die frühe Unterstützung der ambulanten Kinderhospiz- und Palliativversorgung für alle Beteiligten sein kann.

## **Veranstaltungsort**

**Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstraße 25, 34117 Kassel**

Es gibt nur sehr begrenzte Parkmöglichkeiten (gebührenpflichtig) in der näheren Umgebung wie Humboldtstraße, An der Karlsau, Am Königstor, Brüder-Grimm-Platz.

Wir empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnen 1 und 3, Haltestelle: Weigelstraße
- Straßenbahnen 5 und 6, Bus 12 und 500, Haltestelle: Am Weinberg
- Bus 12, Haltestelle: Philosophenweg

## **Veranstalter und Ausrichter des Forums**

Veranstalter des jährlich stattfindenden Forums für pädiatrische Palliativ- und Hospizversorgung im Regierungsbezirk Kassel ist ein Netzwerk aus gemeinnützigen Organisationen und Angeboten, die im Regierungsbezirk Kassel schwerstkranken Kinder und Jugendliche und deren Familien betreuen und versorgen.

## **Im Auftrag des Netzwerkes**

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
Kassel/Nordhessen und Fritzlar/Nordhessen  
IntensivLeben e.V.

Kleine Riesen Nordhessen gGmbH

Malteser

Mehrgenerationenhospiz Heilhaus Kassel gGmbH

## **Anmeldung**

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. Juni 2023

### **per E Mail:**

[info@kleine-riesen-nordhessen.de](mailto:info@kleine-riesen-nordhessen.de)

### **oder per Telefon:**

0561 980 17558

# **„Milan gehört zu uns!“**

**Herausforderungen und Chancen von  
schwerstkranken Kindern in der Kita.**

Mittwoch  
**28.06.23**  
15 – 18 Uhr  
im Museum für  
Sepulkralkultur



## **6. FORUM**

für pädiatrische Palliativ-  
und Hospizversorgung  
im Regierungsbezirk Kassel

Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstraße 25, 34117 Kassel

## 6. Forum für pädiatrische Palliativ- und Hospizversorgung

Beim 6. Forum für pädiatrische Palliativ- und Hospizversorgung im Regierungsbezirk Kassel widmen wir uns in diesem Jahr der Inklusion von schwerstkranken und sterbenden Kindern in der Kita. Dabei werden wir folgende vier verschiedene Perspektiven beleuchten: Anspruch der Politik, Erlebenswelt der Eltern, Alltagsrealität in den Kindertageseinrichtungen und das Hilfsangebot der ambulanten Kinderhospiz- und Palliativversorgung.

Aus Sicht der Stadt Kassel erläutert Antje Kühn, Leiterin des Amtes für Kindertagesbetreuung der Stadt Kassel, welche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten die Stadt für eine erfolgreiche Inklusion in der Kita schafft. Es folgt Christiane Gering.

Die betroffene Mutter berichtet über ihre eigenen Erfahrungen, die sie mit ihrem Sohn in einer Kita gemacht hat. Zuletzt zeigt Angela Tietz von der Kunterbunt e.V. auf, wie schwerstkranke Kinder im Alltag zur Kita dazugehören, aber auch, welche Herausforderungen dabei gemeistert werden müssen.

Im Anschluss informieren Dr. Voelker, Leiter des KinderPalliativ-Team Nordhessen und Christine Wagner-Behrendt, Beratungsstelle IntensivLeben e.V., wie hospizliche Begleitungen und ambulante Palliativversorgung auch in der Kita unterstützend wirken können.

Zum Abschluss möchten wir die vier dargelegten Perspektiven im Hinblick auf Entwicklungs- und Verbesserungspotenziale mit den Teilnehmenden in verschiedenen Kleingruppen weiter vertiefen.



## Programmablauf

- 15:00 –15:10 Uhr**     **Musikalische Einstimmung**
- 
- 15:10 –15:15 Uhr**     **Begrüßung**  
Dr. Thomas Voelker, Leiter KinderPalliativTeam Nordhessen, Kleine Riesen Nordhessen gGmbH  
Christine Wagner-Behrendt, Beratungsstelle IntensivLeben e.V.
- 
- 15:15 –15:20 Uhr**     **Grußworte von Anne Janz**  
Staatssekretärin des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (angefragt)
- 
- 15:20 –15:25 Uhr**     **Grußworte von Nicole Maisch**  
Dezernentin für Gesundheit, Bildung, Jugend und Chancengleichheit der Stadt Kassel
- 
- 15:25 –15:45 Uhr**     **Perspektive Stadtpolitik**  
**Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für gelungene Inklusion in der Kita**  
Antje Kühn, Leiterin Amt für Kindertagesbetreuung der Stadt Kassel
- 
- 15:45 –16:05 Uhr**     **Perspektive Eltern**  
**Unser Kind gehört dazu!**  
Christiane Gering, betroffene Mutter eines schwerstkranken Kindes
- 
- 16:05 –16:25 Uhr**     **Perspektive Kita**  
**Chancen und Herausforderungen mit einem schwerstkranken Kind in der Kita**  
Angela Tietz, pädagogische Fachkraft der Kita Kunterbunt e.V.
- 
- 16:25 –16:45 Uhr**     **Perspektive Hospiz- und Palliativversorgung**  
**Unterstützende Wirkung hospizlicher Begleitung und ambulanter Palliativversorgung in der Kita**  
Dr. Thomas Voelker, Leiter KinderPalliativTeam Nordhessen, Kleine Riesen Nordhessen gGmbH  
Christine Wagner-Behrendt, Beratungsstelle IntensivLeben e.V.
- 
- 16:45 –17:45 Uhr**     **Gruppenarbeit zum Thema Entwicklungs- und Verbesserungspotenziale von schwerstkranken Kindern in der Kita**
- 
- 17:45 –18:00 Uhr**     **Musik und Ausklang**